

Teltower Kreisblatt.

Erscheint jeden Sonnabend früh und ist in Charlottenburg zu beziehen durch die Expedition, Kirchstraße 26, auswärts durch alle Post-Anstalten und die J. C. Huber'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.



Abonn. pro Quartal
8½ Sgr. — Inserate,
die der Expedition in
Charlottenburg bis
Donnerstag Nachmittag
4 Uhr einzusenden sind,
werden mit 1 Sgr. pro
breigespalte Petzzeile
berechnet.

Redigirt von Dr. Andreas Sommer.

No. 12.

Charlottenburg, den 20. September

1856.

Für das Teltower Kreisblatt ist die Haupt-Expedition in Charlottenburg, Kirchstraße 26. Inserate werden außerdem angenommen: in R.-Wüsterhausen beim Kaufm. Hrn. Schröder in Köpenick beim Kaufm. Hrn. Liese, in Mittenwalde beim Kaufm. Hrn. Plewe, in Zossen beim Kaufm. Hrn. Nobiling, in Teltow beim Kaufm. Hrn. Padenbach.

Zum 20. September 1856.

Ertöne, Lied, von ächter Lieb und Treue
Und juble ob dent schönen Fürstenband,
Das Preußen heut an Baden knüpft auf's Neue,
Zum Ruhm für's ganze deutsche Vaterland;
Ertöne laut, verkünd' es aller Welt,
Wie Millionen süße Freude schwellt!

Da, wo der Rhein mit seinen grünen Wogen
Die Ufer läuft und froh vorüberzieht,
Wo sich der Schwarzwald hebt zum Himmelsbogen,

Die Donau ihrer Wiege feck entflieht,
Da theilt fortan mit Hochbergs edlem Sohn
Louise frömm des Herrschens Last und Lohn.

Wohlan, o Lied, entfalte deine Schwungen,
So oft des neuen Volks Sie denkt mit Lust;
Ruf' ihr zurück in leisem füßen Klingen,
Wie Lieb' auch wohnet in der Preußen Brust,
Und wie Ihr auch im neuen Vaterland
Das alte ewig bleibt zugewandt.

Königl. Provinzial-Gewerbeschule.

Der neue zweijährige Lehr-Cursus der hiesigen Königlichen Provinzial-Gewerbeschule beginnt am 6. Oktober. Die Unterrichts-Gegenstände sind:

II. Klasse: Mathematik (wöchentlich 11 Stunden); Physik und Chemie (8 Stunden); Zeichnen (16 Stunden).

I. Klasse: Winter-Semester: Algebra, Trigonometrie, Stereometrie, beschreibende Geometrie, Rechnen (wöchentlich 8 Stunden); Mechanik- und Maschinenlehre (4 Stunden); Physik, Chemie, Mineralogie (6 Stunden); Bau-Constructionslehre (3 Stunden); Zeichnen (16 Stunden).

Sommer-Semester: Wie im Winter; mir treten hinzu: Segelschnitte, Feldmessen und Modelliren.

Die Aufgabe der Provinzial-Gewerbeschulen ist, künftigen Gewerbetreibenden und Bauhandwerkern eine theoretisch-praktische Ausbildung zu verschaffen und die Bildung junger Leute welche sich im Königl. Gewerbe-Institute zu Berlin zu eigenlichen Technikern ausbilden wollen. Das Schulgeld beträgt in der II. Klasse 3 Thlr. in der I. Klasse 4 Thlr. vierteljährlich pränumerando. Ein Alter von 14 Jahren ist zur Aufnahme erforderlich; außerdem müssen das letzte Schul-Zeugniß und ein selbstverfaßter und eigenhändig geschriebener Lebenslauf eingereicht werden. Schriftliche und mündliche Anmeldungen nimmt der commissarische Dirigent Langhoff entgegen. Potsdam, den 15. August 1856.

Das Curatorium.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß der Kreis-Eingesessenen gebracht.

Teltow, den 1. September 1856.

Der Landrat.

J. B. gez. Hesselbarth Regierungs-Assessor.

Unter dem Rindvieh des Bauern Haberecht zu Radow und des Gutsbesitzer Schröpfer zu Falkenberg bei Glienicke an Köpenick ist die Lungenseuche ausgebrochen, und sind diese Orte daher in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Oktober 1815 (Amtsblatt S. 275) in Bezug auf Rindvieh und Haussfutter gesperrt worden.

Die Dominien, Magistrate, Königlichen Rentämter &c. des Kreises werden hieron mit der Aufforderung in Kenntniß gesetzt,